Herren Kreisklasse C (4er) Gruppe 1

FSV Bahnbrücken : TTF Obergrombach II
Montag, 09.10.2023, 19:45 Uhr

Hausknecht und Wöhrle bleiben gegen die TTF Obergrombach II ungeschlagen

Am 3. Spieltag der Herren Kreisklasse C (4er) Gruppe 1 traf der FSV Bahnbrücken am Montagabend auf die Gäste von der TTF Obergrombach II. Aus dem Mannschaftskampf, der insgesamt weniger als 2 Stunden dauerte, ging die Heimmannschaft mit 7:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Hausknecht und Wöhrle, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf erzielte Daniel Wöhrle, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für sein Team.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. In vier Sätzen siegten Hausknecht / Wöhrle gegen Lindenfelser / Löffel und gaben dabei nur einen Satz ab. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Winter / Wüst beim 2:3 gegen Oestreicher / Lakus leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Zwischenzeitlich musste Stefan Hausknecht zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Maic Lindenfelser aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 2:1. Zwar brachte Marc Löffel Daniel Wöhrle phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Daniel Wöhrle mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Eher wenig Gegenwehr bekam Alfred Winter bei seinem Sieg in drei Sätzen von Albert Oestreicher. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Werner Lakus war anschließend Björn Wüst, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Stefan Hausknecht hatte seinen Gegner Marc Löffel beim klaren 3:0 komplett im Griff. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Daniel Wöhrle und Maic Lindenfelser beendet, das Daniel Wöhrle letztendlich gewann. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Alfred Winter beim 3:0 mit Werner Lakus. Der Stand vor dem letzten Einzel des Abends hieß damit 7:2. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Björn Wüst gegen Albert Oestreicher, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Albert Oestreicher jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:5, 5:11, 9:11, 9:11. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Oestreicher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Durch diesen Sieg hat der FSV Bahnbrücken nun ein Punkteverhältnis von 4:2 auf dem Konto, während die TTF Obergrombach II nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die TTIG Gochsheim (FSV Bahnbrücken) bzw. gegen die TTIG Gochsheim (TTF Obergrombach II).

Statistik:
FSV Bahnbrücken
Doppel: Hausknecht / Wöhrle 1:0, Winter / Wüst 0:1
Einzel: S. Hausknecht 2:0, D. Wöhrle 2:0, A. Winter 2:0, B. Wüst 0:2
TTF Obergrombach II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.10.2023 (10:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Lindenfelser / Löffel 0:1, Oestreicher / Lakus 1:0
Einzel: M. Lindenfelser 0:2, M. Löffel 0:2, A. Oestreicher 1:1, W. Lakus 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.10.2023 (10:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").